

CIDSE-Eingabe zur UN OHCHR-Konsultation über Wirtschaft und Menschenrechte

Anfang Oktober 2009 hat eine vom UNO-Hochkommissariat für Menschenrechte organisierte Konsultation stattgefunden. Auch die CIDSE, die Dachorganisation der europäischen katholischen Hilfswerke, zu der auch Fastenopfer gehört, hat sich mit einer Eingabe daran beteiligt. Ziel der Konsultation war die Diskussion des im Juni 2008 verabschiedeten Handlungsrahmens zum Thema Wirtschaft und Menschenrechte.

Die CIDSE hat, gemäss ihrer solidarischen Arbeit mit Partnern aus dem Süden, erneut versucht, deren Stimme einzubringen und damit den Opfern von Menschenrechtsverletzungen durch Privatunternehmen ein konkretes Gesicht zu geben. Zu allen drei Pfeilern des Handlungsrahmens führt die CIDSE aus, was von Nöten wäre, um die Wirtschaft hinsichtlich der Respektierung der Menschenrechte besser in die Pflicht zu nehmen.

Den vollständigen Bericht (Englisch) der CIDSE finden Sie [hier](#)»